

**Information für den Schulausschuss – 15.11.2022**

Informationen öffentlich

**1. Einrichtung des offenen Ganztages an der Canisiusschule Altenrheine/ Hauptstandort**

Die Canisiusschule Altenrheine wird im Rahmen der Grundschuloffensive ausgebaut. Im Rahmen der Umbaumaßnahme werden Räumlichkeiten für den Offenen Ganztags hergestellt. Bisher wird an der Canisiusschule wird bisher lediglich eine zusätzliche Betreuung bis 14 Uhr angeboten. Im Rahmen der Einführung eines Rechtsanspruches im offenen Ganztags wird ab dem Schuljahr 2024/25 dieser ebenfalls an der Canisiusschule Altenrheine eingeführt.

**2. Rechtsanspruch OGS**

Ab dem Schuljahr 2026 besteht für die neu eingeschulten Schüler/innen ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im offenen Ganztags. Die Schulverwaltung wird zum Jahr 2023 ein Konzept für die Bereitstellung der Plätze unter Berücksichtigung der räumlichen Kapazitäten entwickeln und in einer Vorlage dem Schulausschuss vorstellen.

**3. Schulentwicklungsplanung**

Die Coronapandemie und die Ukraine Krise hatten erhebliche Auswirkungen auf die Schulen in Rheine. Die Schulentwicklungsplanung ist grundständig zu aktualisieren. In diesem Zusammenhang müssen die Zügigkeiten auch in Zusammenhang von räumlichen Voraussetzungen und den Möglichkeiten von baulichen Erweiterungen geprüft werden. Die Aktualisierte Schulentwicklungsplanung wird dem Schulausschuss in der ersten Jahreshälfte 2023 präsentiert.

**4. Stellvertretende Schulleitung Franziskusschule**

Mit Schreiben vom 10.10.2022 informierte die Bezirksregierung die Stadt Rheine, dass Carlo Höggemann zum nächst möglichen Zeitpunkt zur stellvertretenden Schulleitung der Franziskusschule Mesum ernannt wird.

**5. Emsland Gymnasium als Bündelungsgymnasium**

Das Emsland Gymnasium wird mit Beginn des Schuljahres 2023/24 eines von zwei Bündelungsgymnasien im Kreis Steinfurt. Schüler/innen im letzten Jahrgang G8 haben dort die Möglichkeit bei Nichterreichung des Klassenziels den Jahrgang zu wiederholen. Das Emsland Gymnasium nutzt neben dem eigenen Schulgebäude die Klassenräume des alten Elisabethschulgebäudes. Diese Klassen wurden bereits nach den Maßgaben des Medienentwicklungsplanes hergerichtet. Das Gebäude des Emsland Gymnasiums wird in 2 Bauabschnitten bis Ende der Sommerferien 2023 ebenfalls vollständig umgerüstet sein. Zudem wird ein Selbstlernzentrum erstellt.

## **6. Verlängerung Förderprogramm „Aufholen nach Corona“**

Mit E-Mail vom 26.10.2022 wurden die Schulträger vom Projektträger des Landes NRW für die Durchführung des Programm „Aufholen nach Corona“ informiert, dass das Förderprogramm bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 verlängert werden solle. Die Details der geplanten Programmverlängerung werden aktuell geklärt. Die bekannten vier Programmbausteine „Extra-Geld“, „Extra-Personal“, „Extra-Zeit“ und „Extra-Blick“ sollen mit geringfügigen Anpassungen fortgeführt werden. Die Entscheidung, welche Bestandteile von „Extra-Geld“ (Schulbudgets, Schulträgerbudgets, Bildungsgutscheine) in welchem Umfang fortgesetzt werden, steht noch aus.

Für die beabsichtigte Verlängerung des Programms werden den Schulträgern voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres neue Landesmittel zugewiesen werden.

Die mit der fachbezogenen Pauschale zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 zugewiesenen Mittel aus den Programmbausteinen „Extra-Geld“, „Extra-Geld (Ersatzschulen)“ und „Extra-Personal (Ersatzschulen)“ dürfen nur bis zum 31.12.2022 verwendet werden.

## **7. Zusatzprogramm zur Unterstützung der weiterführenden Schulen**

Im Bereich der Sekundarstufe I sind zurzeit an keiner Schule freie Kapazitäten. Dies führt dazu, dass der Kreis Steinfurt insbesondere Schüler/innen ohne Sprachkenntnisse den Schulen auch über den Klassenfrequenzwert zuweist.

Um die Schulen zu unterstützen bietet die Stadt Rheine in Zusammenarbeit mit der Caritas ein Zusatzangebot an. Die Schulen haben die Möglichkeit zusätzliches pädagogisches Personal aus einem Personalpool abzurufen. Diese können bei der Deutschförderung und anderen Förderbereichen unterstützen. Hierzu werden aus den Ukrainemitteln 33.000 € zur Verfügung gestellt. Das Programm ist bis Februar 2023 befristet.

## **8. Projektplan aus dem Bereich Hochbau**

Der Zeitplan für die Projektplanung des Hochbaus, welcher in der Vorlage 018/22 im Schulausschuss an 22.03.2022 vorgestellt worden ist, ist weiterhin vorgesehen und wird als bekannt vorausgesetzt.

## **9. Roll-Out der Tablets**

Die Stadt Rheine hat weitere Klassensätze an Tablets für die städtischen Schulen beschafft. Insgesamt 2.121 Tablets werden in den kommenden Wochen an die Schulen verteilt. Die Tablets teilen sich dabei 72 Klassensätze auf, die in der Regel 30 Schüler- sowie ein Lehrer-IPads umfassen.

Das Finanzvolumen des jetzigen Roll-Outs beträgt über 1.000.000 Euro. Hierzu zählen die IPads, die Lizenz für das Mobile-Device-Management, Schutzfolien und -hüllen, Tablet-Koffer und Rollwagen.

Zur Finanzierung wurden Fördermittel für digitale Endgeräte in Anspruch genommen. Zum einen das Förderprogramm REACT der Europäischen Union, zum anderen das Sofortausstattungsprogramm im Rahmen des DigitalPakt Schule des Bundes und der Länder.